

**Erledigt**

## **Komplett neue Komponenten bestellt - Tipps?**

**Beitrag von „exitus126“ vom 9. Juni 2017, 12:51**

Hallo zusammen,

ich habe mich nach langer Überlegung dazu entschlossen nach 5 Jahren MacBook wieder einen Rechner zusammenzubauen, allerdings bin ich inzwischen so in macOS verliebt, dass es e8n Rechner wird der auf die Lauffähigkeit von Mac ausgelegt ist.

Für die Komponenten habe mich mich am buyers guide von tonyx86mac orientiert. Folgende Hardware ist es geworden:

Intel Core i7 6700  
Gigabyte GA-Z170-HD3  
16 GB DDR4 Ram von Corsair  
Gigabyte 1060 GTX OC Windforce 6GB  
550 Watt Corsair Netzteil  
Samsung 850 Evo 500GB SSD

Monitor ist ein Asus 4K 28" Monitor der per DP Kabel angeschlossen wird.

Gehäuse ist ein umgebauter PowerMac G5, wen es interessiert, dazu gibt es hier mehr Infos:  
<http://extreme.pcgameshardware...haeuse-auf-atx-umbau.html>

Montag ist es soweit und die restliche Sachen sollten eintreffen. Ich habe mich hier schon in viele Dinge eingelesen und bin guter Dinge die erste Installation gut hinzubekommen.

Habt ihr trotzdem Tipps für mich für diese Hardware oder ähnliches? 😊 Ode war irgendetwas ein kompletter Fehlkauf und ich schicke es besser zurück?

Viele Gr+sse,  
Felix

---

### **Beitrag von „umax1980“ vom 9. Juni 2017, 13:24**

Du kannst ja schon mal vorbereitend einen [Installations-Stick erstellen](#).

---

### **Beitrag von „exitus126“ vom 9. Juni 2017, 13:31**

Das werde ich am Wochenende machen. Bin mir allerdings noch unschlüssig ob ich das manuell mache oder mit UniBeast.

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

---

### **Beitrag von „umax1980“ vom 9. Juni 2017, 13:36**

Ich habe beides mal ausprobiert - beides führt zum Ziel. Ist bei unibeast aber nicht wirklich ersichtlich was genau da stattfindet.

habe mich dann für die manuelle, manchmal nervenaufreibende, Variante entschieden.

da kann ich das zusammenstellen was ich meine für mein System zu brauchen.

---

### **Beitrag von „exitus126“ vom 9. Juni 2017, 13:39**

Dann werde ich das auch manuell machen, einfach um dadurch auch die Hintergründe eher zu verstehen. Ich werde mich erstmal an die hier überall verlinkte allgemeine Anleitung für Sierra halten.

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

---

### **Beitrag von „nico151999“ vom 9. Juni 2017, 13:50**

Du solltest nicht erwarten, dass meine Antwort von nem Pro geschrieben wurde, aber das ein oder andere, das ich bisher so aufgeschnappt habe mit dem bisschen Erfahrung, das ich mittlerweile habe, möchte ich natürlich gern mit dir teilen. Ich bin, wie du es schon selbst gesagt hast guter Dinge, dass deine Hardware Konfiguration recht gut gewählt ist. Viele Patches werden also nicht nötig sein. Die Standard Dinge aus den Tutorials sind dir bestimmt auch schon klar. Ich empfehle dir jetzt aber, solltest du den Sierra Stick mit dem Terminal Command erstellen und anschließend mit dem Clover Installer Clover drauf packen, dass du die config.plist nochmal unter die Lupe nimmst. Die ist standardmäßig nicht ideal. Wenn du nicht so auf die Text based Konfiguration stehst, dann empfehle ich dir das Tool Clover Configurator. Auf alles Weitere in Sachen Problemen wie Audio, LAN etc. wirst du beim Einrichten eventuell stoßen. Da gibt es auch Lösungen über Kexts. Was mir bei Problemen mit Audio bisher sehr geholfen hat, ist VoodooHDA, ein quelloffener AudioTreiber. Du wirst wahrscheinlich auch eine SSDT erstellen wollen. Dazu gibt es ein sehr schönes Shell Script, das dir automatisch eine auf dein System zugeschnittene SSDT erstellt. Das Skript heißt ssdtPRGen und kann auf dem GitHub von PikerAlpha gefunden werden. Bei weiteren Fragen, sag einfach bescheid, aber ich empfehle dir erst mal abzuwarten und auszuprobieren, damit du spezifischere Probleme hier posten kannst. Viel Spaß beim bauen und tüfteln 😊

---

### **Beitrag von „crusadegt“ vom 9. Juni 2017, 13:53**

[@nico151999](#)

danke für den Beitrag 😊

die schönere Methode Bezgl Sound wäre allerdings die AppleALC meines Erachtens nach.. 😊

---

### **Beitrag von „nico151999“ vom 9. Juni 2017, 13:58**

[@CrusadeGT](#) Jup, schöner definitiv, nur hat das bei meinem Vater damals nicht geklappt, dann musste ich es mit VoodooHDA lösen, das funktioniert auch tadellos. Man hat dabei auch noch ein Konfigurationsmenü mitgeliefert, das auch ganz praktisch sein kann. Ich versuche im Moment ja auch das System in meinem Profil zum Laufen zu bringen, es will nur nicht so recht, aber wenn ich mal bis zu dem Punkt komme, werde ich die Methode mit AppleALC natürlich auch erstmal vorziehen.

---

### **Beitrag von „exitus126“ vom 9. Juni 2017, 14:37**

#### Zitat von nico151999

Ich empfehle dir jetzt aber, solltest du den Sierra Stick mit dem Terminal Command erstellen und anschließend mit dem Clover Installer Clover drauf packen, dass du die config.plist nochmal unter die Lupe nimmst. Die ist standardmäßig nicht ideal. Wenn du nicht so auf die Text based Konfiguration stehst, dann empfehle ich dir das Tool Clover Configurator.

Vielen Dank für deine ausführliche Antwort. Hastdu einen Tipp für mich für einHowTo an das ich mich bezüglich der config.plist halten kann, um diese zu optimieren? Auch zb welchen Mac ich dem System vorgaukel also iMac17,2 oä?  
Oder vielleicht doch besser per UniBeast?

Ich sehe schon, mit Eurer Hilfe wird das System sicher bald super laufen!

Lg  
Felix

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

---

### **Beitrag von „crusadegt“ vom 9. Juni 2017, 14:48**

Im großen und ganzen würde ich mal folgenden Thread vorschlagen

[Anleitung: El-Capitan-Skylake-Installation und Upgrade auf Sierra](#)

oder [@ralf.????](#)

---

### **Beitrag von „nico151999“ vom 9. Juni 2017, 15:00**

Unibeast habe ich mir ehrlich gesagt noch nicht gegeben, ich bin dem gegenüber recht skeptisch. Clover hat dafür glücklicherweise ein eigenes Wiki, wo man das ein oder andere nachschlagen kann. Siehe [Konfiguration](#)

Zur SMBIOS Auswahl, da gibt es im Clover Configurator die Möglichkeit im gleichnamigen Tab das Zauberstab Icon zu drücken und da sieht man vorgefertigte SMBIOS Konfigurationen für die gängigsten Modelle. Da empfehle ich dir dann das Modell zu wählen, das deinem System am nächsten kommt. Ich nutze beispielsweise einen Xeon Prozessor, Registered RAM usw. Das was da am nächsten ran kommt ist ein MacPro6,1, auch wenn mein Xeon mit Veröffentlichungsjahr 2016 doch etwas neuer ist und ne andere Architektur aufweist. Was bei dir dann am nächsten ran kommt wäre ein iMac mit nem Skylake Prozessor. Such dir da einfach einen aus. Viel Glück und frag ruhig, wenn du irgendwo nicht weiter kommst 😊

---

### **Beitrag von „exitus126“ vom 9. Juni 2017, 15:18**

Ich danke dir! Ich werde mich mal in das Clover Wiki einlesen und dann am Montag sehen welche Probleme und Fragen auftauchen 😊

Eine Frage habe ich aber noch: Was hat es mit dem DSDT File auf sich? Wer kann mir das patchen für mein System oder mach ich das selbst? Oder ist das das gleiche wie SSDT?

Weitere Fragen werde ich dann ab Montag einfach hier stellen.

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

---

### **Beitrag von „nico151999“ vom 9. Juni 2017, 16:01**

Das ist der Punkt, wo mein Wissen dann aufhört. Ich sag mal nein, es ist nicht das selbe, weil mir scheint, dass dsdt ein lesbares File ist, während die ssdt kompiliert und nicht mehr lesbar ist. Ich weiß, dass man die ssdt für das Power Management benötigt. Kann auch noch für mehr gut sein, weiß ich aber nicht. Die SSDT kannst du ja mit dem Skript erstellen, das ich dir vorgeschlagen habe. Die SSDT wird aber hardware-spezifisch geschrieben, deswegen macht es wohl mehr Sinn diese erst zu erstellen, wenn du dieses Skript auf dem Rechner ausführen kannst, auf dem du die ssdt benötigst. Man kann notfalls auch manuell mit Argumenten für das Skript Hardware festlegen, aber im Normalfall kann das Skript alles automatisch auslesen und dir die ssdt generieren.

---

### **Beitrag von „apfelnico“ vom 9. Juni 2017, 16:03**

Beides lesbar und bearbeitbar. Du kannst alles in die DSDT schreiben, oder bestimmte Sachen zum einfacheren Editieren auch in eine SSDT oder mehrere SSDTs auslagern.

---

## Beitrag von „ralf.“ vom 9. Juni 2017, 18:26

[@CrusadeGT](#)

Auf jeden Fall.

Und beim Sound würde ich auch nicht den voodooHDA nehmen. Ist nicht mehr Vanilla, bringt oft Instabilität, Rauschen

---

## Beitrag von „exitus126“ vom 13. Juni 2017, 01:04

Hey zusammen,

nach einem langem Basteltag melde ich mich erfolgreich zurück. Inzwischen läuft mein Hackintosh sehr zufriedenstellend, inkl iMessage, AirDrop, USB3.0, Sound usw. Ich habe auch mit dem ssdtPRGen Skript eine ssdt.aml erstellt.

Leider funktioniert der Ruhezustand nicht richtig, der Rechner schnläft zwar komplett ein aber wacht 2 sek später von allein wieder auf. "Bluetoothgeräte können den PC wecken" hab ich schon deaktiviert. Auch wenn ich ihn herunterfahre, startet er einfach neu..

Ich habe Euch mal meine config.plist und eine roh erstellte DSDT.aml hochgeladen, vielleicht kann mir ja da mal jemand rübergucken, wenn ich es richtig verstanden hab kann das ja mit der DSDT zusammenhängen.

Konfiguriert habe ich mein i7 6700 Skylake als iMac17,1 das ist wohl am besten oder?

Der Rechner ist schon flott, allerdings habe ich hin und wieder das Gefühl das er noch nicht ganz rund läuft. Bzw. ein 4k 60fps mkv Video mit VLC wiederzugeben bringt ihn manchmal zum hängen, auch FinalCut Pro X läuft nicht ganz so rund wie ich es mir erhofft habe.

Lg  
Felix

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 13. Juni 2017, 15:44**

Die Ausgaben von folgenden Terminal Befehlen wären mal interessant:

1.

Code

1. `log show --style syslog | fgrep "Wake reason"`

2.

Code

1. `pmset -g`

Zur Performance: Du könntest mal probieren die HD 530 connectorless zu konfigurieren:  
[Quicksync, Virtual-Screen Abstürze und iGPU+ded. GPU mit Grafikbeschleunigung](#)

---

### **Beitrag von „NoirOSX“ vom 13. Juni 2017, 17:20**

Unabhängig von dem was [@kuckkuck](#) schreibt ..  
Vielleicht geht's hiermit besser

---

### **Beitrag von „exitus126“ vom 14. Juni 2017, 02:40**



Danke schonmal an alle! Die DSDT werde ich gleich mal testen.

der "log show --style syslog | fgrep "Wake reason"" ergab folgendes:

Spoiler anzeigen

Habe es dann mal gekillt.

Der spuckt das aus:

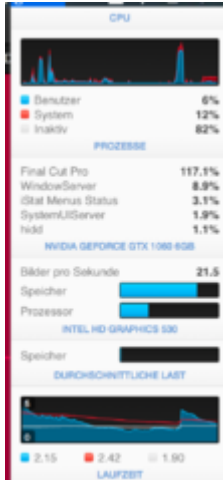
Spoiler anzeigen

Mich wundert das ich eigentlich PowerNap in den Systemeinstellungen deaktiviert hab aber dort trotzdem 1 angezeigt wird.

[kuckkuck](#): Zu dem Tutorial mit der HD 530 und Quciksync: Wie es sich liest scheint das der Fehler bei mir zu sein. Allerdings bin ich in Sachen Dinge in der DSDT ändern völlig unbedarft, ich verstehe nicht genau was ich mit meinem Skylark zu tun habe... Ich werde aber gleich mal ein bisschen rumbprobieren, den Clover USB Stick immer parat 😊

EDIT: Das hochgeladene DSDT bringt ein grosses Verbotesschild beim restart..

EDIT2: Nachdem ich die Einträge aus der config.plist aus [diesem](#) Post in meine config.plist übernommen habe, läuft die Hardware Beschleunigung laut "MacX Video Converter Pro" und auch AirPlay funktioniert jetzt. Leider kommt der BruceX Benchmark in FinalCut Pro immernoch auf knapp 41 sek, was dem entspricht was sich auch im iStat widerspiegelt: Anscheinend wird trotzdem weiterhin meine Geforce benutzt.



Leider funktioniert weiterhin der Ruhezustand nicht. Der Rechner geht eine Sekunde aus und dann direkt wieder an... Echt komisch.

---

## Beitrag von „kuckkuck“ vom 14. Juni 2017, 13:58

Für Sleep, probier mal diese DSDT:

---

## Beitrag von „exitus126“ vom 16. Juni 2017, 00:36

Geil, Sleep läuft jetzt, vielen Dank! 😊 Zwar kann ich ihn nur mit dem PowerButton aufwecken und nicht mit Maus oder Tastatur... Aber das ist ein deutlich kleineres Übel!

Hast du, [@kuckkuck](#), noch eine Idee woran es liegen könnte das trotz deiner Anleitung Final Cut anscheinend nicht per QuickSync die Hardware Unterstützung der HD530 nutzt? Das wär

wirklich noch das i-Tüpfelchen.

Gruß  
Felix

EDIT: Nachdem der Rechner Übernacht im Ruhezustand war wollte ich ihn grade per PowerKnopf anschalten, da fährt er ganz normal hoch als wäre er gestern heruntergefahren worden... merkwürdig 😊 Grade nochmal testweise in den Ruhezustand geschickt, "kurz" funktioniert es..

---

### Beitrag von „al6042“ vom 16. Juni 2017, 10:32

Das liegt gerne an der Kombi des Hibernatemode und dem Vorhandensein der Datei /var/vm/sleepimage.

Mit folgenden Befehlen sollte dafür abhilfe geschaffen werden:

```
sudo pmset -a hibernatemode 0  
sudo pmset -a hibernatefile /dev/null  
sudo rm -rf /var/vm/sleepimage
```

---

### Beitrag von „exitus126“ vom 16. Juni 2017, 10:37

Danke, werde ich direkt testen wenn ich aus der Uni wieder zurück bin!

EDIT: War jetzt 10h weg und der Rechner ist ohne Probleme aufgewacht 😊 Danke für den Tipp [@al6042!](#)

Hat noch jemand einen Vorschlag was ich machen kann, damit ich per Tastatur den Ruhezustand beenden kann?

Lg

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 17. Juni 2017, 10:09**

Das benötigt eine weitere Anpassung der USB-Ports entweder in der DSDT oder in einer eigenen SSDT.

Dabei werden die spezielle Ports, an denen Maus und Tastatur hängen, als "intern" deklariert, sodass sie nicht komplett in den Ruhezustand bewegt werden, als wie das mit dem augenblicklichen Patch durchgeführt wurde.

Das setzt aber auch voraus, dass du die Peripherie nicht irgendwann an andere USB-Ports hängst, weil sonst die Funktion nicht mehr gegeben sein wird.

Man könnte auch alle USB-Ports als "intern" einrichten, würde sich damit aber unter Umständen, je nachdem was angeschlossen ist, wieder den Auto-Wake einfangen.

Somit ist die bestehende Variante zwar auf den Einschaltknopf als Aufweck-Hilfe beschränkt, aber eben auch die Funktion einwandfrei gegeben.

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 17. Juni 2017, 12:27**

Warte, das könnte ich hinbekommen... Probier mal diese DSDT statt der alten:

---

### **Beitrag von „exitus126“ vom 17. Juni 2017, 14:16**

Danke für die neue DSDT, aber leider ist damit das "alte" Problem wieder vorhanden: Er wacht sofort wieder auf.

Ist aber echt nicht schlimm oder so, ich weiss ja jetzt wieso das so ist.

Das nicht benutzte QuickSync macht mir mehr Unruhe..

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 17. Juni 2017, 16:03**

Schick mal bitte nochmal die Ausgabe des Terminalbefehls mit WakeReason bei Benutzung der letzten DSDT...

---

### **Beitrag von „exitus126“ vom 17. Juni 2017, 16:45**

Code

```
1. FelixHackintosh:~ felixjoerg$ log show --style syslog | fgrep "Wake reason"
2.
3.
4. 2017-06-13 00:24:33.474799+0200 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform) Wake
   reason: GLAN XDCI
5.
6.
7. 2017-06-13 00:24:33.474799+0200 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform) Wake
   reason: GLAN XDCI
8.
9.
10. 2017-06-13 00:26:37.820809+0200 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform) Wake
    reason: GLAN XDCI
11.
12.
13. 2017-06-13 00:26:37.820810+0200 localhost kernel[0]: (AppleACPIPlatform) Wake
    reason: GLAN XDCI
```

Alles anzeigen

Das gleiche wie vor der funktionierenden DSDT..

Ausserdem geht "Entsperren mit der Apple Watch" auf einmal nicht mehr. Es ist nach wie vor aktiviert, er versucht es auch aber bricht ab und fordert ein Passwort.

Könnte das damit zusammenhängen, das mein Bluetooth Modul per USB angeschlossen ist und nach dem Sleep nicht schnell genug neu verbindet?

EDIT: Es ist mir ausserdem aufgefallen das mKVs in 4K beim abspielen mit dem VLC ruckeln. Wo ist der Fehler?

EDIT2: Für alle mit dem gleichen 4K ruckeln: der IINA Player bringt es!

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 28. Juli 2017, 16:15**

Bin gerade nochmal auf den Thread gestoßen. Was du probieren könntest wäre noch folgendes:

Benutze nicht die erste, sondern die letzte von mir geschickte DSDT. Dann geh ins BIOS und deaktiviere jegliche Wake On Lan Option (im BIOS auf den Classic Modus wechseln, da gibts noch mehr Optionen) und deaktivieren zusätzlich in den Systemeinstellungen unter Energie Sparen die Option "Durch Netzwerkzugriff Ruhezustand beenden". Wenn dann noch Sleep funktioniert, solltest du mit obiger DSDT deinen Hacky per Bluetooth Tastatur wecken können...

---

### **Beitrag von „exitus126“ vom 28. Juli 2017, 16:23**

Werd ich nachher versuchen, danke! Allerdings will ich den Hacky garnicht per Bluetooth Tastatur wecken, sondern per USB-Tastatur 😊

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 28. Juli 2017, 16:30**

Kommt aufs gleiche drauf raus 😊

---

### **Beitrag von „exitus126“ vom 28. Juli 2017, 18:07**

So habs nochmal getestet und das UEFI nach Wake on LAN Funktionen abgesucht, alles was vorhanden ist ist ausgeschaltet. Mein UEFI besitzt wohl ausschliesslich den Classic Mode, zumindest finde ich keine Option den Modus zu wechseln und wenn ich mir Screenshots zum Gigabyte Classic Mode ansehe, dann sieht das exakt aus wie bei mir.

Daher bleibts mit der neueren DSDT leider beim Auto-Wake..

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 29. Juli 2017, 12:26**

Option in den Systemeinstellungen auch deaktiviert?

Was sagt `log show --style syslog | fgrep "Wake reason" ?`